

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit  
Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsvergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **04.04.2023** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **04.05.2023**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer      Maßnahme  
**19999-X1-0001**      **SN Sonstige**

Vergabenummer      Leistung  
**23A0001S**      **Bewachungsleistung Schwerin Altstadt**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632      Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 227      Zuschlagskriterien

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634      Besondere Vertragsbedingungen  
 635      Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241      Abfall  
 244      Datenverarbeitung  
 246      Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247      Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625      NATO Infrastrukturbauten  
 DLV\_BV\_Vertragsmuster  
 Anlagen DLV\_BV 1, 2, 5-10

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Anlage 3 Eignung Bewachung
- DLV\_BV\_Anlage\_4\_Kalkulation\_Stundenverrechnungssätze
- Eintragung Berufsregister; Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 
- 
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

**Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)** Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Erlaubnis nach §34a GewO und Zertifizierung VdS 2172,
- Nachweis 24 Stunden besetzte VdS 3138 anerkannte Notruf-Service-Leitstelle (NSL)
- Zertifizierung DIN ISO 9001 (DIN Qualitätsmanagement) oder gleichwertig
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 - frei -****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.



**7 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.  
 Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:  
 siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>19999-X1-0001</b>	Maßnahme: <b>SN Sonstige</b>
Vergabenummer: <b>23A0001S</b>	Leistung: <b>Bewachungsleistung Schwerin Altstadt</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**8 Nachprüfungsstelle**

**Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)**

**Schloßstraße 9-11**

**19053 Schwerin**

**9**

## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragerteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Vergabenummer	23A0001S
---------------	----------

Maßnahme  
**SN Sonstige**

Leistung  
**Bewachungsleistung Schwerin Altstadt**

## BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

### 1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

### 2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort Schwerin, siehe Anlage 1

Gebäude \_\_\_\_\_

Raum \_\_\_\_\_

### 3 Ausführungsfristen

Anlieferung Start 01.10.2023

Ende der Ausführung \_\_\_\_\_

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

### 4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent

für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

- keine -



## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
<b>19999-X1-0001</b>	<b>SN Sonstige</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>23A0001S</b>	<b>Bewachungsleistung Schwerin Altstadt</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **19999-X1-0001**Vergabenummer **23A0001S**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

**SN Sonstige**

Leistung

**Bewachungsleistung Schwerin Altstadt**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)<br><input type="checkbox"/> Bieter*)<br><input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)<br><input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)<br><input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) |  |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0001S	
Maßnahme <b>SN Sonstige</b>		
Leistung <b>Bewachungsleistung Schwerin Altstadt</b>		

Name des Bieters	
------------------	--

### 3. VgV/UVgO – Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit

#### 3.1 Nachweis der Fremdüberwachung

Zertifizierung nach ISO 9001, Vds-Zertifizierung nach DIN 77200 oder einer gleichgestellten Zertifizierung ja/nein (Anlage/Zertifikat beifügen)	
---	--

#### 3.2 Angaben zur Berufsqualifikation des Auftragsmanagers und Objektleiters

Bitte füllen Sie diese Tabelle sorgfältig aus (ggf. auch mit Vertretern). Fügen Sie bitte für die folgenden eingesetzten Mitarbeiter ein DIN-A4-Blatt (nicht mehr) bei, aus der die spezielle Qualifikation und Berufspraxis hervorgeht.

	Verantwortlicher Auftragsmanager	Objektleiter
Name		
Ausbildung/Titel		
Besondere Zusatzqualifikation		

### 3.3 Angaben über Mitarbeiterstruktur und Vertretungsregeln

Mitarbeiterstruktur und -anzahl der bearbeitenden Niederlassung

Geschäftsführung	Objekt-leiter	Meister für Schutz und Sicherheit	Personal mit Berufsabschluß (3-jährige Ausbildung) als Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Personal mit Berufsabschluß (2-jährige Ausbildung) oder abgeschlossene IHK-Fortbildungsprüfung	Personal ohne Berufsabschluss	Auszubildende/-r	Gesamt

Mitarbeiterstruktur und -anzahl des gesamten Unternehmens

Geschäftsführung	Objekt-leiter	Meister für Schutz und Sicherheit	Personal mit Berufsabschluß (3-jährige Ausbildung) als Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Personal mit Berufsabschluß (2-jährige Ausbildung) oder abgeschlossene IHK-Fortbildungsprüfung	Personal ohne Berufsabschluss	Auszubildende/-r	Gesamt

<p>a) allgemeine Erklärung über die Handhabe einer Vertretungsregelung</p>	
--	--

### 3.4 Referenzen

Referenz-Nr.1

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	



Referenz-Nr.2

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	

Referenz-Nr.3

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0001S	
Maßnahme <b>SN Sonstige</b>		
Leistung <b>Bewachungsleistung Schwerin Altstadt</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0001S	
Maßnahme <b>SN Sonstige</b>		
Leistung Bewachungsleistung Schwerin Altstadt		

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

## Allgemeine Leistungsbeschreibung

1. Grundlagen der zu erbringenden Bewachungsleistungen  
Grundlage für Art und Umfang der Bewachungsleistungen sind die DIN 77200-1:2017-11 und die aufgeführten Leistungsbeschreibungen. Das Wachpersonal hat für den Schutz der Immobilie und des Lebens der darin befindlichen Menschen zu sorgen.

Ziel ist es, Einbrüche und Vandalismus zu verhindern sowie bei Katastrophen bzw. technischen Havarien durch schnelles Einleiten von Hilfsmaßnahmen, den Schaden zu begrenzen.

## 2. Vereinbarungsbestandteile

Anlage 1 - Übersicht Liegenschaften einschl. Vertragsbeginn u. Objektbetreuung

Anlage 2 - Objektinformation

Anlage 3 - Angebot zum Leistungsverzeichnis

Anlage 4 - Kalkulation der Stundenverrechnungssätze

Anlage 5 - Lageplan

Anlage 6 - Einweisungs- und

Schlüsselübergabeprotokoll

Anlage 7 - Einzeldienstanweisung der Dienststellen

Anlage 8 - Datenschutzbelehrung

Anlage 9 - Monatsbericht Bewachungsleistung

Anlage 10 Berechnung zur Anpassung der Vergütung

Anlage 11 - Beflaggungsverordnung M-V (BeflVO M-V),

Sonstige z.B. Hausordnung

## 3. Unternehmensvoraussetzung für den Einsatz in den Liegenschaften

Erlaubnis nach §34a GewO

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 (DIN

Qualitätsmanagement) oder gleichwertig

Einhaltung der Bewachungsverordnung und

Qualitätsmerkmale nach DIN 77200-1:2017-11

Nachweis 24Stunden besetzte VdS 3138 anerkannte

Notruf-Service-Leitstelle (NSL)

Nachweis Zertifizierung einer Interventionsstelle (IS)

nach VdS 2172 und Sicherstellung, dass eine IK

spätestens 20 Minuten nach Empfang der Gefahrmeldung am Einsatzort ist.

Nachweise Berufsqualifikation

Die Vorlage von mindestens drei gleichwertigen

Referenzobjekten ist erforderlich.

## 4. Personal

a) Das Bewachungspersonal ist mit einer einheitlichen, dem Einsatzzweck angepassten Berufsbekleidung, sowie sonstiger zur Dienstverrichtung notwendigen Ausrüstung, vom AN auszustatten. Eine Verständigung in deutscher Sprache muss gewährleistet sein. Weiterhin hat jeder Mitarbeiter einen Dienstausweis mit folgenden Mindestangaben bei sich zu tragen:

Name und Anschrift des Auftragnehmers/

Gewerbetreibenden

Name und Vorname der Wachperson

Lichtbild der Wachperson

Unterschriften der Wachperson und des Arbeitnehmers/

Gewerbetreibenden

b) Der AN verpflichtet sich, nur Mitarbeiter einzusetzen, die für diese Arbeiten geeignet sind, die die erforderlichen Erfahrungen haben und durch persönliche Zuverlässigkeit Gewähr dafür bieten, dass der Dienstbetrieb im Objekt nicht beeinträchtigt wird. Seinen Arbeitskräften ist es untersagt, Einblick in Schriftstücke oder Akten des Nutzers zu nehmen.

c) Die Benutzung der Telefone des Nutzers durch das Bewachungspersonal ist nicht gestattet, soweit im Leistungsverzeichnis nichts Anderes beschrieben ist. Das Wachpersonal ist für den Dienstgebrauch mit einem Handy auszustatten, welches mit der VdS-anerkannten und zugelassenen Notruf- und Serviceleitstelle des Auftragnehmers verbunden ist. Hierüber wird Dienstbeginn, Dienstende und Wechsel des Wachpersonals gemeldet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

d) Der AN verpflichtet sich, nur Mitarbeiter einzusetzen, die vor Arbeitsaufnahme dem AG schriftlich mit Name, Wohnort, Ausweisnummer bekannt gemacht worden sind, zwei Wochen vor, spätestens jedoch mit Aufnahme der Arbeiten schriftlich mitzuteilen, um dem Auftraggeber das Prüfungsrecht zu ermöglichen.

e) Mit Beauftragung der Leistung ist zu Lasten des AN von den mit der Durchführung der Bewachungs- und Sicherheitsdienste betrauten Personen ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Dies kann jährlich angefordert werden.

f) In jedem Objekt sind mindestens 100% der für die Leistungen angebotenen Stunden mit Arbeitnehmern zu erbringen, die der Pflicht zur Kranken-, Renten und Arbeitslosenversicherung unterliegen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, zuverlässiges Personal einzusetzen und die jeweils gesetzlichen Lohnuntergrenzen sowie sonstige Lohn- und Gehaltsregelungen auf gesetzlicher Basis zu beachten.

g) Der AN hat durch organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass durch Personalausfälle infolge Krankheit, Urlaub usw. die Bewachungsleistungen nicht beeinträchtigt werden. Die Geheimschutzbestimmungen gelten entsprechend.

5. Materielle Voraussetzung für den Einsatz im Separatwachdienst, Revierstreifen- und Interventionsdienst  
 Dienstbekleidung des Auftragnehmers mit erkennbarer Firmenzugehörigkeit (siehe 4.a)  
 Sichtbar beschriftetes Dienst- Kraftfahrzeug des Auftragnehmers  
 Kommunikationsmittel mit ständiger Verbindung zur Leitstelle des Auftragnehmers mit Notruffunktion (siehe 4.c)  
 Taschenlampe, Funkgerät, Mobiltelefon  
 Wächterkontrollsystem mit Kontrollstellen im Außen- und Innenbereich der Objekte, genaue Anzahl ist in der Leistungsbeschreibung der Liegenschaften enthalten (Die Kosten für Material und Installation sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren)

6. Pflichten des Auftragnehmers (AN):  
 Der AN ist dafür verantwortlich, dass die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachtet werden. Die übergebenen Schlüssel für das zu bewachende Objekt sind nach Vertragsablauf dem AG auszuhändigen.

7. Pflichten des Auftraggebers (AG):  
 Der AG stellt dem AN unentgeltlich, geeignete und verschließbare Räume für den Aufenthalt des Personals zur Verfügung. Soweit es für die Ausführung der Leistung erforderlich ist und je nach örtlicher Gegebenheit einen Telefonanschluss der ausschließlich für das Dienstgeschäft genutzt werden darf, bei nicht Vorhandensein eines Anschlusses stellt der AN dem eingesetzten Wachpersonal Diensttelefone zur Verfügung, welche ständig bei sich zu führen sind.  
 Der AN erhält vom AG die Möglichkeit der Toilettenbenutzung.  
 Der AG übernimmt keine Haftung für Schäden und Verlust an vom AN oder seinen Arbeitskräften eingebrachten Sachen.

8. Weitere Bestimmungen  
 a) Einsatzplan  
 Bei Aufnahme der Arbeit ist zusammen mit dem Nutzer ein Einsatzplan für den Auftragsbereich des AN zu erstellen. Die Liegenschaftskontrolle ist vom AN täglich zu dokumentieren.  
 Die Einsatzübernahme ist in einem Wachkontrollbuch schriftlich mit dem Vermerk: richtig übernommen/ richtig übergeben zu protokollieren.  
 Die Namen der jeweils Wachhabenden sind im

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Wachkontrollbuch einzutragen. In das Wachkontrollbuch sind alle Kontrollgänge, besondere Vorkommnisse und die eingeleiteten Maßnahmen durch den Wachhabenden einzutragen. Das Wachkontrollbuch ist vor unbefugter Benutzung zu schützen und nach Vertragsablauf dem Auftraggeber auszuhändigen. Der weitere Umgang mit dem Wachkontrollbuch wird in einer Dienstvereinbarung gesondert geregelt.</p> <p>b) Zutrittsberechtigung von Dritten Der AN stellt sicher, dass von seinen Mitarbeitern keine betriebsfremden Personen (insbesondere Kinder der Beschäftigten) ins Objekt mitgebracht werden und die eingesetzten Arbeitskräfte aus einer Anwesenheitsliste hervorgehen.</p> <p>c) Sicherheitsvorschriften Der AN verpflichtet sich, alle für das Objekt geltenden allgemeinen und spezifischen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der AN muss den Nachweis erbringen, dass der Arbeits- sowie Gesundheitsschutz organisiert ist und nachweisen, dass die Sicherheitsmitarbeiter entsprechend den jeweils zutreffenden staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften unterwiesen und belehrt sind.</p> <p>d) Fotografieren Dem Auftragnehmer und dessen eingesetzten Personal ist es nicht gestattet, Fotoaufnahmen auf der Liegenschaft des Auftraggebers zu erstellen. Die Aufnahme von Fotos ist ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet.</p> <p>9. Direktionsbefugnis Das Sicherheitspersonal hat nicht die Befugnisse eines Polizeibeamten oder eines sonstigen Bediensteten einer Behörde. Die Sicherheitsbediensteten unterstehen in ihrer täglichen Arbeit ihrem jeweiligen vorgesetzten Arbeitgeber. Für technische, vertragliche oder organisatorische Rückfragen stehen dem Sicherheitspersonal vor Ort die benannten Ansprechpartner des Auftraggebers oder seine Erfüllungsgehilfen zur Verfügung.</p> <p>10. Verhalten bei Vorkommnissen Bei Feststellen einer möglichen Straftat ist umgehend die Polizei zu informieren sowie alle sachdienlichen Hinweise zur Aufklärung dieser und der Täterermittlung zu dokumentieren. (Beispiel: Beschreibung beteiligter Personen oder Fahrzeuge, Fluchtwege und andere bekannte Details.) Wird während des Einsatzes die Mitwirkung der Polizei erforderlich, ist in jedem Fall der Name, Dienstgrad und das Polizeirevier des Polizeibeamten festzuhalten. Wird eine Anzeige aufgenommen, ist die Tagebuch-nummer der Anzeige zu erfragen und im Wachbuch zu dokumentieren. Es ist dem Sicherheitsmitarbeiter untersagt, sich selbst und andere Personen in Gefahr zu bringen.</p> <p>11. Allgemeine Anmerkung Schließdienst Im Leistungsverzeichnis wird in den Positionen Schließdienst, Verschluss Fenster und Ausschaltung Beleuchtung aufgeführt. Grundsätzlich sind für den Verschluss der Fenster und Ausschaltung der Beleuchtung in den Büros die Mitarbeiter verantwortlich. Versäumnisse sind zu dokumentieren und am nächsten Tag zu melden. Der Verschluss Fenster und Ausschaltung Beleuchtung betrifft die Flure und Sanitären Einrichtungen.</p> <p>12. Allgemeine Anmerkung Abrechnung Die Abrechnung der Positionen: Separatwachdienst bei besonderen Lagen Interventionsdienst bei Alarmauslösung werden nur im Ereignisfall auf Nachweis abgerechnet.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		13. Allgemeine Anmerkung Objektbesichtigung Eine Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe wird empfohlen und kann bei den in Anlage 1 benannten Mitarbeitern vereinbart werden.		
01		<b>Landeshauptarchiv Schwerin</b>		
01.01		<b>Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10190</b>		
		Leistungsbeschreibung		
		Ort der Leistung WE 10190 Landeshauptarchiv Schwerin, Graf-Schack-Allee 2,19053 Schwerin		
01.01.0010		<b>Schließdienst/Schlüsselaufbewahrung</b> Es ist ein monatlicher Preis für den Schließdienst mit Schlüsselaufbewahrung anzubieten.  Die Liegenschaft ist entsprechend der Einzelanweisung auf und zuzuschließen. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt das Öffnen/Schließen nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber. Offenstehende Türen und Tore außerhalb der Dienstzeit des Auftraggebers/ des Objektnutzers sind im Zuge des abschließenden Rundgangs/ Kontrollgangs stets zu verschließen.  Der Schließdienst umfasst das manuelle Verschließen der Türen und Fenster, sowie die Kontrolle der elektronischen Verriegelung von Eingangstüren sowie die gesicherte Verwahrung von Schlüsseln.  Schließdienst: Montag bis Freitag ohne Feiertag Aufschluss: 06:00 Uhr Verschluss: 20:30 Uhr		
01.01.0020	12,000	Mt <b>Revierkontrollgang</b> Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontrollgang anzubieten.  Aufgaben: Revierkontroll-/Streifendienst  Kontrolle bzw. Verschluss offener Fenster und Zugangstüren zum Gebäude Kontrolle Ausschaltung Beleuchtung Kontrolle Außenbeleuchtung Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen (Überschwemmung - Prüfung Untergeschoss Flur)  Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in nutzerspezifischen Einzeldienstanweisungen ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung übergeben werden.  Außenkontrollen Montag bis Freitag 20:30 Uhr 1 Kontrolle		
01.01.0030	12,000	Mt <b>Einrichtung/Aufschaltung Gefahrenmeldeanlagen (GMA)</b> Es ist ein pauschaler Einzelpreis für das Einrichten bzw. Aufschalten der vorhandenen GMA auf eine VdS-3138 anerkannte und -zugelassene 24h Notruf- und Serviceleitstelle anzubieten.  Überfall, Einbruch, Brand, Sabotage  Der Anschluss über ein zugelassenes IP- und oder GSM-Übertragungsgerät ist vorhanden. Bei Verwendung von IP Netzen erfolgt die Fernalarmierung über eine Alarmübertragungsanlage mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zweitem Übertragungsweg via Funk. Darüber hinaus ergeben sich die Anschlussbedingungen aus der DIN EN 50136 in der gültigen Fassung.		
01.01.0040	1,000	Stck		
		<b>Überwachung Gefahrmeldeanlage (GMA)</b>		
		Es ist ein Monatspreis für die Überwachung der GMA anzubieten.		
		Aufschaltung der vorhandenen Gefahrmeldeanlagen:		
		Überfall, Einbruch, Brand, Sabotage		
		auf eine ständig besetzte anerkannte und zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers gemäß VdS-Richtlinie 3138. Darin enthalten ist die computergestützte Bearbeitung aller auflaufenden Meldungen und Meldung an das Wachpersonal vor Ort bzw. Störungsmeldung an den Auftraggeber (zur Dienstzeit des AG) oder den vom Auftraggeber genannten Wartungsvertragspartner (außerhalb der Dienstzeit des AG). Außerdem sind die Kosten für einen wöchentlichen Funktionstest (Probealarm ohne Verfolgung) der Anlage in den Aufschaltgebühren enthalten.		
		Bei Einbruchalarm sofortige Sicherung des Objektes auf der Grundlage des Planes zur Alarmverfolgung, verbunden mit einer Kontrolle bzw. Maßnahmen zum Festhalten der Täter.		
		Einleitung von Maßnahmen zur Herstellung der Verschlussicherheit. Hinzuziehen bzw. informieren des Auftraggebers oder einer durch ihn autorisierten Person, der Polizei und/oder der Feuerwehr je nach Vorkommnis im Objekt.		
		Hierin weiterhin enthalten ist die jeweilige Scharf- und Unscharfüberwachung der Einbruchmeldeanlage gemäß der in der Einzelanweisung dokumentierten Zeiten sowie nach Bedarf.		
		Die Vorgehensweise jeder Alarmmeldung wird in einer nutzerspezifischen Dienstanweisung nach Zuschlagserteilung zusammengestellt.		
		Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber nachfolgende monatliche Meldelinienprotokolle auszuhändigen.		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbruchüberwachung</li> <li>- Störungsüberwachung</li> <li>- Scharf- und Unscharfüberwachung</li> <li>- Sabotageüberwachung</li> </ul>		
01.01.0050	12,000	Mt		
		<b>Bereitstellung Datenübertragungskarte GSM SIM</b>		
		Es ist ein monatlicher Preis für eine GSM-SIM Karte zur redundanten Datenübertragung via Mobilfunknetz der Anlagenaufschaltung zur Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers anzubieten.		
		Die Karte hat ein monatliches Datenvolumen von min. 50MB.		
01.01.0060	12,000	Mt		
		<b>*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag</b>		
		<b>Interventionsdienst bei Alarmauslösung</b>		
		Es ist ein Stundenlohn für den Interventionsdienst bei Alarmauslösung anzubieten.		
		gemäß DIN77200-1:2017-11 in Verbindung der VdS217		
		Außensicherung des Objektes durch eine Interventionskraft nach Alarmeingang		
		Prüfung der Alarmauslösung		
		Im Ereignisfall Einleitung von Interventionsmaßnahmen gemäß Einzeldienstanweisung des Nutzers durch Alarmverfolgung mit Funkstreifenwagen.		
		Bei Bedarf Montag bis Sonntag einschl. Feiertag.		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0070	1,000	h		nur EP
<b>Beflaggung</b>				
Es ist ein pauschaler Einzelpreis je Durchführung einer Beflaggung anzubieten.				
Allgemeine Hinweise:				
Durchführung einer Beflaggung nach der Landesverordnung über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, sowie aus besonderem Anlass (siehe Anlage). Die Abrechnung erfolgt nach der erbrachten Leistung.				
Die Beflaggung beginnt bei Tagesanbruch, jedoch nicht vor 7.00 Uhr morgens und endet bei Eintritt der Dunkelheit. Erstreckt sich die Beflaggung über mehrere Tage, sind die Flaggen bei Sonnenuntergang einzuholen und am darauffolgenden Tag wieder zu hissen. Flaggen können auch nach Sonnenuntergang gesetzt bleiben, wenn sie aufgrund einer geeigneten Beleuchtung durch die Öffentlichkeit wahrgenommen werden können. Auf den einzelnen Liegenschaften sind zwischen 1 und 3 Flaggen zu hissen. Soweit Flaggen aus einem regelmäßigen oder einem besonderen Anlass auf halbmast zu setzen sind, werden sie zunächst vorgehisst und anschließend auf halbmast gesetzt. Flaggen die nicht halbmast gesetzt werden können, sind mit einem Trauerflor zu versehen.				
Die Flaggen selbst werden durch den AG gestellt und verbleiben für die Dauer des Vertragsverhältnisses beim AN. Der AN verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit den Flaggen und stellt deren ausschließlich zweckbestimmten Gebrauch sicher. Erforderliche Reparaturen und Reinigung der Flaggen, die nicht auf unsachgemäßen Gebrauch durch den an beruhen (normaler Verschleiß und normale Verschmutzung), werden durch den AG getragen.				
	12,000	Stck		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02		<b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b>		
02.01		<b>Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10192</b>		
		Leistungsbeschreibung		
		Ort der Leistung WE 10192 Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V, Domhof 4 - 5, 19053 Schwerin		
02.01.0010		<b>Schließdienst/Schlüsselaufbewahrung</b>		
		Es ist ein monatlicher Preis für den Schließdienst anzubieten.		
		Die Liegenschaft ist entsprechend der Einzelanweisung auf- und zuzuschließen. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt das Öffnen/Schließen nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber. Offenstehende Türen und Tore außerhalb der Dienstzeit des Auftraggebers/ des Objektnutzers sind im Zuge des abschließenden Rundgangs/Kontrollgangs stets zu verschließen.		
		Der Schließdienst umfasst das manuelle Verschließen der Türen und Fenster, sowie die Kontrolle der elektronischen Verriegelung von Eingangstüren.		
		Schließdienst: Montag bis Freitag ohne Feiertag Aufschluss: 06:00 Uhr Verschluss: 20:00 Uhr		
02.01.0020	12,000	Mt <b>Revierkontroll-/Streifendienst</b>		
		Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontroll-/Streifendienst anzubieten.		
		Aufgaben: Revierkontroll-/Streifendienst		
		Kontrolle auf Unversehrtheit des Gebäudes Verschlusskontrolle aller Außentüren und Fenster einschl. der elektronisch gesicherten Haupteingangstür. (Außenkontrolle) Kontrolle der allgemeinen Sicherheit im umfriedeten Gelände Kontrolle der Unversehrtheit der Einfriedung Beobachtung des Umfeldes auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr. Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen		
		Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in einer speziellen Einzeldienstanweisung ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung zur Kenntnis gegeben werden.		
		Innenkontrolle Montag bis Freitag, abends vor Schließdienst zwischen 20:00 - 06:00 Uhr		
		Außenkontrolle Montag bis Freitag, abends vor Schließdienst zwischen 20:00 - 06:00 Uhr Feiertag, 1 Kontrolle zwischen 06:00 - 22:00 Uhr		
02.01.0030	12,000	Mt <b>Einrichtung/Aufschaltung Gefahrenmeldeanlagen (GMA)</b>		
		Es ist ein pauschaler Einzelpreis für das Einrichten bzw. Aufschalten der vorhandenen GMA auf eine VdS-3138		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anerkannte und -zugelassene 24h Notruf- und Serviceleitstelle anzubieten. Einbruch, Brand, Sabotage Der Anschluss über ein zugelassenes IP- und oder GSM-Übertragungsgerät ist vorhanden. Bei Verwendung von IP Netzen erfolgt die Fernalarmierung über eine Alarmübertragungsanlage mit zweitem Übertragungsweg via Funk. Darüber hinaus ergeben sich die Anschlussbedingungen aus der DIN EN 50136 in der gültigen Fassung.		
02.01.0040	1,000	Stck		
		<b>Überwachung Gefahrmeldeanlage (GMA)</b> Es ist ein Monatspreis für die Überwachung der GMA anzubieten. Aufschaltung der vorhandenen Gefahrmeldeanlagen: Einbruch, Brand, Sabotage auf eine ständig besetzte anerkannte und zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers gemäß VdS-Richtlinie 3138. Darin enthalten ist die computergestützte Bearbeitung aller auflaufenden Meldungen und Meldung an das Wachpersonal vor Ort bzw. Störungsmeldung an den Auftraggeber (zur Dienstzeit des AG) oder den vom Auftraggeber genannten Wartungsvertragspartner (außerhalb der Dienstzeit des AG). Außerdem sind die Kosten für einen wöchentlichen Funktionstest (Probealarm ohne Verfolgung) der Anlage in den Aufschaltgebühren enthalten. Bei Einbruchalarm sofortige Sicherung des Objektes auf der Grundlage des Planes zur Alarmverfolgung, verbunden mit einer Kontrolle bzw. Maßnahmen zum Festhalten der Täter. Einleitung von Maßnahmen zur Herstellung der Verschlussicherheit. Hinzuziehen bzw. informieren des Auftraggebers oder einer durch ihn autorisierten Person, der Polizei und/oder der Feuerwehr je nach Vorkommnis im Objekt. Hierin weiterhin enthalten ist die jeweilige Scharf- und Unscharfüberwachung der Einbruchmeldeanlage gemäß der in der Einzelanweisung dokumentierten Zeiten sowie nach Bedarf. Die Vorgehensweise jeder Alarmmeldung wird in einer nutzerspezifischen Dienstanweisung nach Zuschlagserteilung zusammengestellt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber nachfolgende monatliche Meldelinienprotokolle auszuhändigen. - Einbruchüberwachung - Störungsüberwachung - Scharf- und Unscharfüberwachung - Sabotageüberwachung		
02.01.0050	12,000	Mt		
		<b>Bereitstellung Datenübertragungskarte GSM SIM</b> Es ist ein monatlicher Preis für eine GSM-SIM Karte zur redundanten Datenübertragung via Mobilfunknetz der Anlagenaufschaltung zur Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers anzubieten. Die Karte hat ein monatliches Datenvolumen von min. 50MB.		
02.01.0060	12,000	Mt		
		<b>*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag</b> <b>Interventionsdienst bei Alarmauslösung</b> Es ist ein Stundenlohn für den Interventionsdienst bei Alarmauslösung anzubieten. gemäß DIN77200-1:2017-11 in Verbindung der VdS217		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Außensicherung des Objektes durch eine Interventionskraft nach Alarmeingang Prüfung der Alarmauslösung Im Ereignisfall Einleitung von Interventionsmaßnahmen gemäß Einzeldienstweisung des Nutzers durch Alarmverfolgung mit Funkstreifenwagen.  Bei Bedarf Montag bis Sonntag einschl. Feiertag.		
	1,000	h		nur EP

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 Institut f. Qualitätssicherung M-V

03.01 Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10498

Leistungsbeschreibung

Ort der Leistung  
WE 10498 Institut für Qualitätssicherung M-V,  
Bürogebäude, Wismarsche Straße 159/161, 19053 Schwerin

03.01.0010 **Revierkontroll-/Streifendienst**

Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontroll-/Streifendienst anzubieten.

Aufgaben:  
Revierkontroll-/Streifendienst

Kontrolle auf Unversehrtheit des Gebäudes  
Verschlusskontrolle aller Außentüren und Fenster einschl. der elektronisch gesicherten Haupteingangstür. (Außenkontrolle)  
Kontrolle ausgeschalteter Beleuchtung innen  
Kontrolle Außenbeleuchtung  
Kontrolle bestimmter abgeschalteter elektronische Geräte  
Kontrolle der allgemeinen Sicherheit im umfriedeten Gelände  
Kontrolle der Unversehrtheit der Einfriedung  
Beobachtung des Umfeldes auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen  
Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr.  
Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen

Schwerpunkte:  
Verschluss der Eingangstüren 1. OG mittels Zugangskarte  
EG links Verschluss Serverraum  
1. OG rechts/links Kontrolle der Räume auf Verschluss der Fenster und Türen, Ausschaltung elektrischer Geräte in der Teeküche, Ausschaltung Beleuchtung  
1. OG Kontrolle Schlüsselkasten auf Vollständigkeit der Büroschlüssel  
festgestellte Mängel sind im Informationsbuch einzutragen und am Folgetag zu melden  
Kontrolle Treppenhaus EG bis 3. OG nach unberechtigten Personen  
22:15 Uhr Verschluss der Tore Straßen- und Hofseite  
Im Preis enthalten ist die Installation von Kontrollpunkten  
4 Deisterpunkte (EG, 1. OG, 2. OG, 3. OG) .

Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in nutzerspezifischen Einzeldienstanweisungen ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung übergeben werden.

Innenkontrolle - 1 MA Revierkontroll-/Streifendienst  
Montag bis Freitag zwischen 22:15 - 05:45 Uhr  
3 Kontrollgänge

Außenkontrolle - 1 MA Revierkontroll-/Streifendienst  
Montag bis Freitag zwischen 00:00 - 04:00 Uhr  
1 Kontrollgang

12,000 Mt

03.01.0020 **Schließdienst/Schlüsselaufbewahrung**

Es ist ein monatlicher Preis für den Schließdienst mit Schlüsselaufbewahrung anzubieten.

Die Liegenschaft ist entsprechend der Einzelanweisung auf- und zuzuschließen.  
Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt das Öffnen/Schließen nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber. Offenstehende Türen und Tore außerhalb der Dienstzeit des Auftraggebers/des Objektnutzers sind im Zuge des abschließenden Rundgangs/ Kontrollgangs

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		stets zu verschließen.		
		Der Schließdienst umfasst das manuelle Verschließen der Türen und Fenster, sowie die Kontrolle der elektronischen Verriegelung von Eingangstüren sowie die gesicherte Verwahrung von Schlüsseln.		
		Schließdienst: Montag bis Freitag Aufschluss: 05:45 Uhr Verschluss: 22:15 Uhr		
	12,000	Mt		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Dokumente nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04		<b>IQ M-V, Ministerium f. Bildung u. Kindertagesförderung</b>		
04.01		<b>Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10597</b>		
		Leistungsbeschreibung		
		Ort der Leistung WE 10597 IQ M-V, Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V, Schmiedestraße 8, 19053 Schwerin		
04.01.0010		<b>Empfangs-/Separatwachdienst mit Kontrollgang</b>		
		Es ist ein monatlicher Preis für einen Sicherheitsmitarbeiter anzubieten.		
		<p>Aufgaben des Separatwachdienstes:</p> <p>beständige Wahrnehmung von Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zur äußeren und inneren Sicherheit des Gebäudes und der Mitarbeiter im Rahmen allgemeiner und besonderer Schadenabwehr</p> <p>Überwachung, Kontrolle und Regelung des gesamten Personen- u. Lieferverkehrs an den Zugängen zum Objekt</p> <p>Verwaltung einzelner Schlüssel gemäß gesonderter Dienstanweisung im Wachraum</p> <p>Telefonvermittlung (Erteilung von Auskünften, Vermittlung von eingehenden Gesprächen an die entsprechenden Bearbeiter)</p> <p>Überwachung und Sicherung aller Anlagen und Einrichtungen des Gebäudes, insbesondere Gefahrenmeldeanlagen inkl. Scharf-/ Unscharf Schaltungen der Haupteingangstür</p> <p>Einleiten von erforderlichen Sofortmaßnahmen bei Feststellung von Vorkommnissen, die die Sicherheit des Objektes beeinträchtigen</p> <p>Anfertigung objektbezogener Dokumente in Abstimmung mit dem Nutzer nach Zuschlagserteilung</p> <p>Verwaltung einzelner Schlüssel gemäß gesonderter Dienstanweisung im Wachraum</p> <p>Überprüfung der Einhaltung vorgegebener Ordnung- und Sicherheitsbestimmungen im Gebäude</p> <p>Beachtung grundlegender Maßnahmen des vorbeugenden Brand- und Katastrophenschutzes</p> <p>Einsatz bei betrieblichen Notständen im Rahmen besonderer Aufgabenstellung</p> <p>Sicherstellung, dass bei Alarmierungen/Vorfällen die notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr umgehend eingeleitet werden können</p> <p>die Verstärkung von Personal z. B. bei besonderen Lagen oder Bauphasen ist sicher zu stellen</p> <p>Das eingesetzte Personal des Auftragnehmers muss ein als Aufzugswärter befähigter Mitarbeiter zur Personenbefreiung aus Aufzügen auf der Grundlage der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der DIN 13015 ausgebildet sein. Die Ausbildung und regelmäßige Unterweisung zur Personenbefreiung müssen nachweislich dokumentiert sein und sind Bestandteil der kalkulierten Monatspauschale.</p> <p>Entleerung des Hausbriefkastens, Annahme von Postsendungen</p> <p>Aufgaben des abendlichen Kontrollganges durch den Sicherheitsmitarbeiter der Spätschicht</p> <p>Auf- bzw. Verschließen der Zugangstüren, Ein- u. Ausfahrten</p> <p>Kontrolle bzw. Verschluss offener Fenster</p> <p>Kontrolle ausgeschaltete Beleuchtung innen</p> <p>Kontrolle Außenbeleuchtung</p> <p>Kontrolle bestimmter abgeschalteter elektronischer Geräte</p> <p>Beobachtung des Umfeldes auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen</p> <p>Kontrolle der Sicherheit im umfriedeten Gelände</p> <p>Kontrolle der Unversehrtheit der Umfriedung</p> <p>Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr.</p> <p>Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen bzw. außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen</p> <p>Kontrolle bestimmter abgeschalteter elektronische</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Geräte		
		Die einzelnen Aufgaben sind in einer nutzerspezifischen Einzeldienstanweisung ausformuliert.		
		1 MA Separatwachdienst		
		Montag bis Freitag von 05:30 Uhr bis 22:30 Uhr		
04.01.0020	12,000	Mt	_____	_____
		<b>*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag</b>		
		<b>Separatwachdienst bei besonderen Lagen</b>		
		Es ist ein Stundenlohn für einen Sicherheitsmitarbeiter zur Objektbewachung auf Anforderung bei besonderen Lagen (Havarie, Alarmauslösung, Brandwache) anzubieten:		
		Bei Bedarf Montag bis Sonntag einschl. Feiertag.		
04.01.0030	1,000	h	_____	nur EP
		<b>Revierkontroll-/Streifendienst</b>		
		Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontroll-/Streifendienst anzubieten.		
		Aufgaben: Revierkontroll-/Streifendienst		
		Kontrolle der Verschlusssicherheit der Fenster und Zugangstüren zu den Gebäuden		
		Kontrolle der allgemeinen Sicherheit im umfriedeten Gelände		
		Kontrolle auf Unversehrtheit der Einfriedung		
		Beobachtung des Umfeldes auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen		
		Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr.		
		Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen		
		Im Preis enthalten ist die Installation von 2 Kontrollpunkten (Deisterpunkte).		
		Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in nutzerspezifischen Einzeldienstanweisungen ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung übergeben werden.		
		Außenkontrollen - 1 MA Revierkontroll-/Streifendienst		
		2 Deisterpunkte (Haupteingang Schmiedestraße, Hintereingang Buschstraße)		
		Montag bis Freitag ohne Feiertag		
		zwischen 22:00 - 05:00 Uhr 1 Kontrollgang		
		Sonnabend, Sonntag und Feiertag		
		zwischen 08:00 - 18:00 Uhr 1 Kontrollgang		
		zwischen 22:00 - 05:00 Uhr 1 Kontrollgang		
04.01.0040	12,000	Mt	_____	_____
		<b>*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag</b>		
		<b>Interventionsdienst bei Alarmauslösung</b>		
		Es ist ein Stundenlohn für den Interventionsdienst bei Alarmauslösung anzubieten.		
		gemäß DIN77200-1:2017-11 in Verbindung der VdS217		
		- Außensicherung des Objektes durch eine Interventionskraft nach Alarmeingang		
		- Prüfung der Alarmauslösung		
		- Im Ereignisfall Einleitung von Interventionsmaßnahmen gemäß Einzeldienstanweisung des Nutzers durch Alarmverfolgung mit Funkstreifenwagen.		
		Bei Bedarf Montag bis Sonntag einschl. Feiertag.		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0050	1,000	h	_____	nur EP
<b>Schlüsselaufbewahrung</b> Es ist ein monatlicher Preis für die Schlüsselaufbewahrung anzubieten.  Die Gebäudeschlüssel sind in einer ständig besetzten Interventionsstelle auf der Grundlage der DIN 77200 sowie den Richtlinien gemäß VdS 2172 aufzubewahren.				
	12,000	Mt	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	<b>Bürogebäude f. SSGK</b>			
05.01	<b>Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10645</b>			
	Leistungsbeschreibung			
	Ort der Leistung WE 10645 Bürogebäude für SSGK, Mecklenburgstraße 38, 19053 Schwerin			
05.01.0010	<b>Schließdienst/Schlüsselaufbewahrung</b>			
	Es ist ein monatlicher Preis für den Schließdienst mit Schlüsselaufbewahrung anzubieten.			
	Die Liegenschaft ist entsprechend der Einzelanweisung zuzuschließen. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt das Öffnen/Schließen nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber. Offenstehende Türen und Tore außerhalb der Dienstzeit des Auftraggebers/ des Objektnutzers sind im Zuge des abschließenden Rundgangs/Kontrollgangs stets zu verschließen.			
	Der Schließdienst umfasst das manuelle Verschließen der Türen und Fenster, sowie die Kontrolle der elektronischen Verriegelung von Eingangstüren sowie die gesicherte Verwahrung von Schlüsseln.			
	Schließdienst: Montag bis Freitag ohne Feiertag Verschluss: 20:00 Uhr			
05.01.0020	12,000	Mt	_____	_____
	<b>Revierkontrollgang</b>			
	Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontrolldienst anzubieten.			
	Aufgaben: Revierkontroll-/Streifendienst			
	Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr. Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen			
	Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in nutzerspezifischen Einzeldienstanweisungen ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung übergeben werden.			
	Innenkontrolle - 1 MA Revierkontroll-/Streifendienst			
	Montag bis Freitag 20:00 Uhr 1 Kontrollgang			
	12,000	Mt	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06		<b>Bürogebäude FM, Abt. 4</b>		
06.01		<b>Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10650</b>		
		Leistungsbeschreibung		
		Ort der Leistung WE 10650 Bürogebäude FM - Abteilung 4, Marienplatz 3, 19053 Schwerin		
06.01.0010		<b>Schließdienst/Schlüsselaufbewahrung</b> Es ist ein monatlicher Preis für den Schließdienst mit Schlüsselaufbewahrung anzubieten.  Die Liegenschaft ist entsprechend der Einzelanweisung auf- und zuzuschließen. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt das Öffnen/Schließen nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber. Offenstehende Türen und Tore außerhalb der Dienstzeit des Auftraggebers/des Objektnutzers sind im Zuge des abschließenden Rundgangs/ Kontrollgangs stets zu verschließen.  Der Schließdienst umfasst das manuelle Verschließen der Türen und Fenster, sowie die Kontrolle der elektronischen Verriegelung von Eingangstüren sowie die gesicherte Verwahrung von Schlüsseln.  Schließdienst: Montag bis Freitag ohne Feiertag Aufschluss: 06:00 Uhr Verschluss: 21:30 Uhr		
06.01.0020	12,000	Mt <b>Revierkontroll-/Streifendienst</b> Es ist eine Monatspauschale für den Revierkontroll-/Streifendienst anzubieten.  Aufgaben: Revierkontroll-/Streifendienst  Kontrolle der Verschlussicherheit der Zugangstüren zu den Gebäuden Kontrolle der allgemeinen Sicherheit Beobachtung des Umfeldes auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen Bei schwerwiegenden Sicherheitsrisiken, wie Einbruch, Vandalismus oder Brand, Sicherstellung der notwendigen Schritte zur Beseitigung oder Eindämmung der möglichen Gefahr. Feststellen von Havarien und Information an die zuständigen Stellen außerhalb der Dienstzeit des Nutzers und Einleiten von Hilfsmaßnahmen  Die mit den Kontrollen verbundenen Aufgaben sind in nutzerspezifischen Einzeldienstleistungen ausformuliert, die dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung übergeben werden.  Außenkontrollen - 1 MA Revierkontroll-/Streifendienst  Montag bis Freitag ohne Feiertag zur Unschärf-/Scharfschaltung 06:00 und 21:30 Uhr 2 Kontrollgänge		
06.01.0030	12,000	Mt <b>Einrichtung/Aufschaltung Gefahrenmeldeanlagen (GMA)</b> Es ist ein pauschaler Einzelpreis für das Einrichten bzw. Aufschalten der vorhandenen GMA auf eine VdS-3138 anerkannte und -zugelassene 24h Notruf- und Serviceleitstelle anzubieten.  Einbruch, Sabotage, Brand, Störungen, Routine, Zeitüberwachung  Der Anschluss über ein zugelassenes IP- und oder GSM-Übertragungsgerät ist vorhanden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bei Verwendung von IP Netzen erfolgt die Fernalarmierung über eine Alarmübertragungsanlage mit zweitem Übertragungsweg via Funk. Darüber hinaus ergeben sich die Anschlussbedingungen aus der DIN EN 50136 in der gültigen Fassung.		
06.01.0040	1,000	Stck		
		<b>Überwachung Gefahrmeldeanlage (GMA)</b>		
		Es ist ein Monatspreis für die Überwachung der GMA anzubieten.		
		Aufschaltung der vorhandenen Gefahrmeldeanlagen:		
		Einbruch, Brand, Sabotage, Störungen, Routine, Zeitüberwachung		
		auf eine ständig besetzte anerkannte und zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers gemäß VdS-Richtlinie 3138. Darin enthalten ist die computergestützte Bearbeitung aller auflaufenden Meldungen und Meldung an das Wachpersonal vor Ort bzw. Störungsmeldung an den Auftraggeber (zur Dienstzeit des AG) oder den vom Auftraggeber genannten Wartungsvertragspartner (außerhalb der Dienstzeit des AG). Außerdem sind die Kosten für einen wöchentlichen Funktionstest (Probealarm ohne Verfolgung) der Anlage in den Aufschaltgebühren enthalten.		
		Bei Einbruchalarm sofortige Sicherung des Objektes auf der Grundlage des Planes zur Alarmverfolgung, verbunden mit einer Kontrolle bzw. Maßnahmen zum Festhalten der Täter.		
		Einleitung von Maßnahmen zur Herstellung der Verschlussicherheit. Hinzuziehen bzw. informieren des Auftraggebers oder einer durch ihn autorisierten Person, der Polizei und/oder der Feuerwehr je nach Vorkommnis im Objekt.		
		Hierin weiterhin enthalten ist die jeweilige Scharf- und Unscharfüberwachung der Einbruchmeldeanlage gemäß der in der Einzelanweisung dokumentierten Zeiten sowie nach Bedarf.		
		Die Vorgehensweise jeder Alarmmeldung wird in einer nutzerspezifischen Dienstanweisung nach Zuschlagserteilung zusammengestellt.		
		Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber nachfolgende monatliche Meldelinienprotokolle auszuhändigen.		
		- Einbruchüberwachung - Störungsüberwachung - Scharf- und Unscharfüberwachung - Sabotageüberwachung		
06.01.0050	12,000	Mt		
		<b>Bereitstellung Datenübertragungskarte GSM SIM</b>		
		Es ist ein monatlicher Preis für eine GSM-SIM Karte zur redundanten Datenübertragung via Mobilfunknetz der Anlagenaufschaltung zur Notruf-Service-Leitstelle des Auftragnehmers anzubieten.		
		Die Karte hat ein monatliches Datenvolumen von min. 50MB.		
06.01.0060	12,000	Mt		
		<b>*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag</b>		
		<b>Interventionsdienst bei Alarmauslösung</b>		
		Es ist ein Stundenlohn für den Interventionsdienst bei Alarmauslösung anzubieten.		
		gemäß DIN77200-1:2017-11 in Verbindung der VdS217		
		- Außensicherung des Objektes durch eine Interventionskraft nach Alarmeinangang - Prüfung der Alarmauslösung - Im Ereignisfall Einleitung von Interventionsmaßnahmen gemäß Einzeldienstanweisung des Nutzers durch Alarmverfolgung mit Funkstreifenwagen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bei Bedarf Montag bis Sonntag einschl. Feiertag.		
	1,000	h		nur EP

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Landeshauptarchiv Schwerin		
01.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10190		
02		Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V		
02.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10192		
03		Institut f. Qualitätssicherung M-V		
03.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10498		
04		IQ M-V, Ministerium f. Bildung u. Kindertagesförderung		
04.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10597		
05		Bürogebäude f. SSGK		
05.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10645		
06		Bürogebäude FM, Abt.4		
06.01		Bewachungs- und Sicherungsleistungen - WE 10650		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.